

Theil deines Leibes, an welchem Du Schmerzen fühlst, krank seyn muß. Aber Du würdest wohl nicht an Krankheit gedacht haben, wenn du nicht Schmerz gefühlt hättest: folglich war der Schmerz das Zeichen, welches Dich daran erinnerte. Wenn man durch das Zeichen erinnert wird, eine Sache von der andern zu unterscheiden: so nennet man es ein Kennzeichen; denn eine Sache kennen, heißt doch nichts anders, als sie von allen andern zu unterscheiden wissen. Z. B. hier liegt Obst. Kannst du aus der Menge einen Borsdorfer, Apfel heraus suchen? K. Nein, das kann ich nicht. B. Das macht, weil du kein Zeichen hast, woran Du den Borsdorfer, Apfel von allen andern Äpfeln unterscheiden kannst. Aber unter diesem Obste sind auch einige Birnen; zeige mir sie. K. Hier ist eine Birne. Hier noch eine. B. Woran kennst Du sie denn? K. Die Birnen sehen anders aus, als die Äpfel. B. Das glaube ich nicht; die Äpfel sehen grün aus, und die Birnen auch. K. Ja, aber die Birnen sind oben am Stiele spizig, und die Äpfel nicht. B. Gut, mein Kind, Du hast dir also ein Zeichen gemacht, oder ein Kennzeichen, wodurch Du die Birnen von den Äpfeln unterscheiden kannst, nämlich die Gestalt. Die Birnen haben eine andere Gestalt, als die Äpfel. Wenn Du nun aber Birnen und Feigen unter einander liegen sähest: so würde Dein Kennzeichen nichts taugen; denn die Feigen sind oben am Stiele auch spizig, wie die Birnen. Alsdann würdest Du sie an der Farbe kennen; denn die reifen Feigen sehen braun aus;

die